

Wikipedia sperrt Lohnschreiber

London. Wikipedia hat 381 Konten von Nutzern gesperrt, die gegen Geld Artikel für das Onlinenachschlagewerk geschrieben haben, ohne es öffentlich zu machen. Es habe sich um eine organisierte Gruppe gehandelt, die von Personen und Unternehmen teils sogar Geld für den »Schutz« ihrer Wikipedia-Einträge erpresst habe, berichtete die Londoner Zeitung *The Independent* am Mittwoch.

Die Wikipedia-Betreiber teilten in ihrem Blog mit, dass Mitarbeiter nach »wochenlanger Ermittlung« die Nutzerkonten gesperrt und 210 Beiträge gelöscht hätten. Firmen, Unternehmer und Künstler seien betroffen gewesen. Die Artikel seien in der Regel werbend gewesen und oft einseitig.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/271278.wikipedia-sperrt-lohnschreiber.html>